

Liebe Paten, Mitglieder, Freunde und Foerderer!

Mit viel Freude koennen wir Ihnen heute ueber Fortschritte und Entwicklungen in unserem neuen Zentrum berichten.

Durch viel Glueck, Zufall und langer Suche nach geeigneten Fachkraeften sind wir nun endlich in der Lage, in unserem Zentrum fuer unsere Patenkinder und ihre Geschwisterkinder ein komplettes Therapie-und-Ausbildungs-Programm fuer alle Arten von Behinderungen und viele Erkrankungen anzubieten. Wir moechten Ihnen heute unser "Kompetenz-Team" vorstellen . Unser Team arbeitet disziplinuebergreifend und auf absolut internationalem Standard. Dieses Komplett-Angebot fuer behinderte und kranke Kinder ist sicherlich einmalig in ganz Oberaegypten. Wir moechten mit unserem Rundum-Konzept nun staatliche Foerderung beim Erziehungsministerium und beim Sozialministerium beantragen. Die Foerderung und Besserstellung von behinderten Menschen ist in der neuen aegyptischen Verfassung nun endlich fest "zementiert", ein grosser Fortschritt fuer Aegypten auf diesem Gebiet. Wir moechten auch Kindern, die nicht in unserem Patenfamilien sind, die Chance auf dieses einmalige Therapie-und Ausbildungsangebot geben. Dabei brauchen wir jedoch finanzielle Hilfe. Der aegyptische Staat ist nun hier auch mehr gefordert, die durch die neue Verfassung gesicherten Verbesserungen zu realisieren.



Unser Kompetenz-Team:

v. l. n. r.: Abdel Hamid (Logopaede), Madama Hala (Sonderpaedagogin fuer Autismus, Cerebrale Parese und Hyperaktivitaet), Dr. Hosam (Physiotherapeut), Madama Heba (Lehrerin fuer Braille-Blindenschrift), Dr. Ehab (Kinderfacharzt)



Bereits seit laengerem arbeitet **Kinderfacharzt Dr. Ehab** mit uns zusammen. Er kommt zweimal woechentlich um Kinder in unserem eigenen kleinen Praxiszimmer zu untersuchen. Er arbeitet normalerweise im Internationalen Krankenhaus in Luxor. Im Fall einer ernsthaften Erkrankung der Kinder kann er sie sofort dorthin transferieren zur weiteren Untersuchung und Spezialbehandlung. Er unterhaelt zudem beste Kontakte zu vielen Fachaerzten in ganz Aegypten.

Ebenfalls schon lange ist unser erfahrener **Physiotherapeut Dr. Hosam** fuer uns taetig, der taeglich 3 Stunden bei uns kleine Patienten (und einige Eltern) in unserem Therapieraum betreut. Er braucht dringend Verstaerkung, da die Zahl der zu therapierenden Kinder staendig steigt, nachdem einige andere Physiotherapien wegen Geldmangel schliessen mussten, und wir einen Teil dieser Kinder uebernommen haben.

Relativ neu im Team ist **Abdel Hamid**, unser **Logopaede**. Er arbeitet bereits auch taeglich, da die Nachfrage nach Therapie fuer sprachgestoerte Kinder unendlich gross ist. Er kommt der Anfrage kaum noch nach. Die Kinder lieben diesen immer froehlichen gut gelaunten jungen Mann, der in den Kindern grosse Lernbegeisterung weckt durch seine so positive Art.

Ganz neu im Team ist **Madama Hala**, sie ist studierte **Sonderpaedagogin** mit Spezialgebiet Autismus, Cerebraler Parese und Hyperaktivitaets-Syndrom. Auch sie kann sich vor Nachfrage kaum retten. Ihre Aufgabe ist nicht einfach, denn die Arbeit erfordert gute Nerven und unglaubliche Geduld. Sie ist eine absolute Spitzenkraft auch im Bereich Psycho- und Gespraechstherapie.

Ebenfalls ganz neu im Team ist **Madama Heba**, unsere **Blindenschrift-Lehrerin**. Auf diese neue Moeglichkeit der Ausbildung von blinden Kindern sind wir besonders stolz. Es gibt naemlich im ganzen Gouvernorat Luxor keine Blindenschule, ein unglaublicher Zustand. Madame Heba ist selbst fast voellig erblindet, hat die Blindenschule im benachbarten Gouvernorat Qena absolviert und arbeitet mit grosser Geduld und viel Einfuehlungsvermoegen.

Diese Fachleute arbeiten disziplinuebergreifend als Team. Hat der eine ein Problem, holt er sich Hilfe bei der anderen Fachkraft. Viele Erkrankungen und Behinderungen sind zudem so vielschichtig, dass sie auch mit mehreren Therapieformen gleichzeitig behandelt werden muessen, um eine Verbesserung des Zustandes zu erreichen.

Liebe Unterstuetzer der Kleinen Pyramide! Bitte helfen Sie uns weiterhin damit wir die Arbeit hier erfolgreich fortfuehren und auch weiterhin finanzieren koennen. Wir hoffen wie gesagt auch auf die Foerderung durch den aegyptischen Staat, aber die wirtschaftliche Lage

im Land ist mehr als schwierig. Wie auch immer, wir werden uns auch weiterhin bemühen, behinderten Kindern DIE Ausbildung und DIE Behandlung zukommen zu lassen, die ihnen als verbrieftes Menschenrecht zusteht!

Ihnen wünschen wir alles Gute und verabschieden uns fuer heute mit vielen Gruessen! In Luxor ist es weiterhin ruhig und friedlich und auch einige Touristen sind Gott sei Dank wieder zu sehen. Aber es sind vielleicht nur 10 bis 15 Prozent der Touristen, die normalerweise in der Winterhochsaison hierher kommen. Es gibt absolut keinen Grund, nicht nach Luxor zu kommen! Auch viele Paten, die uns besuchten, haben dies so erfahren.

Ihnen herzlichen Dank fuer Ihre Hilfe und bleiben Sie uns gewogen!

Ihre Teams aus Trier und Luxor